

Community statt Lieferantenportal

Warum der SupplyOn-Ansatz aktueller ist als je zuvor

Werner Busenius
Director Sales

Fachforum Sourcing

BMW-Welt, München
23. September 2009



ZEIT ONLINE, dpa, Reuters - 14. September 2009
<http://www.zeit.de/wirtschaft/2009-09/eu-konjunktur-prognose-erholung>

KONJUNKTUR

EU-Kommission prognostiziert leichtes

Welt
vom 22.09.2009

Ökonomen erwarten langsame Erholung

Export treibt 2010 den Aufschwung – Gehälter um 1,2 Prozent gesunken

SPIEGEL ONLINE

02. September 2009, 17:27 Uhr

Ende der Abwrackprämie

Horrorjahre für die Autoindustrie

Von Yasmin El-Sharif

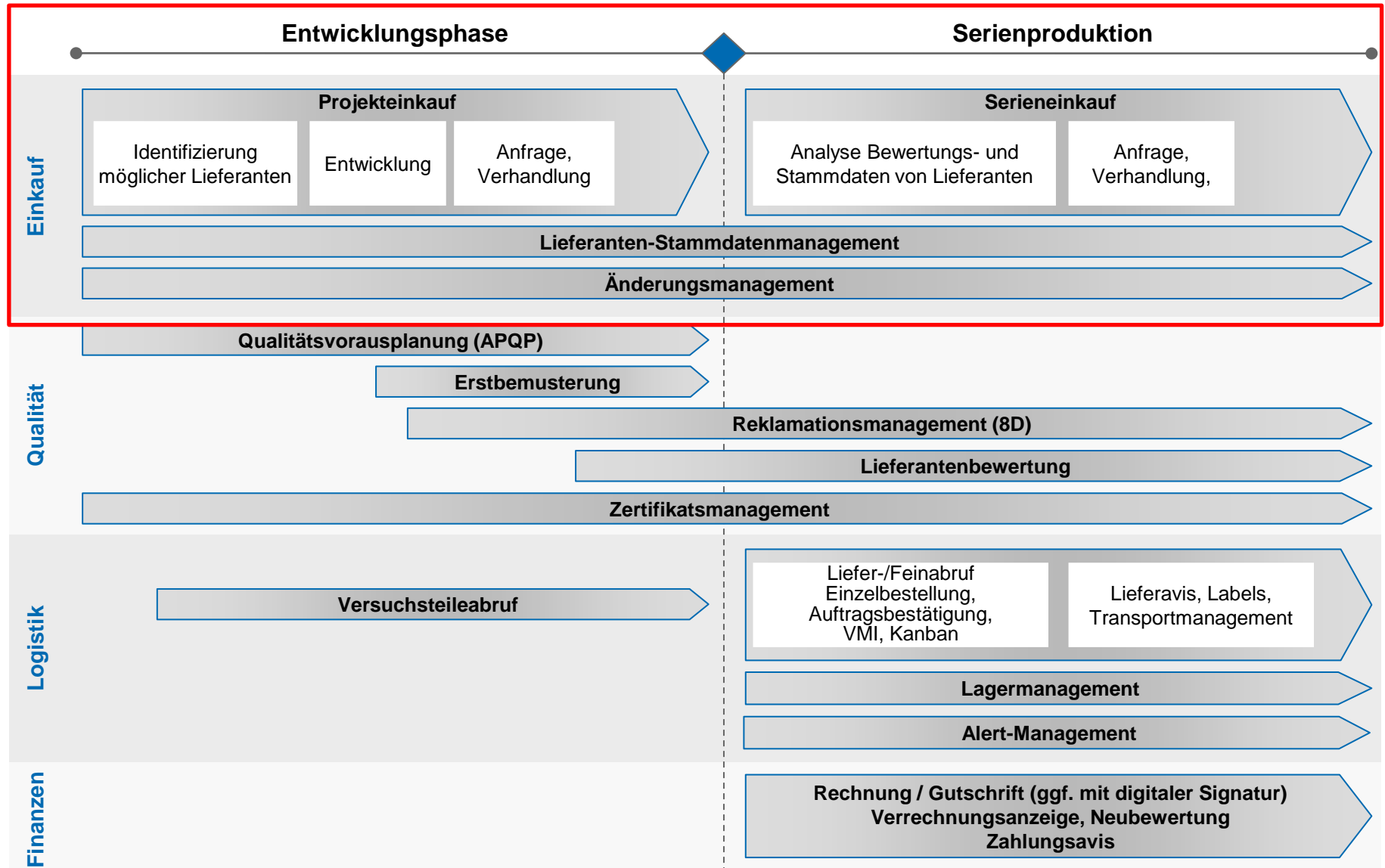
Dem Jubel folgt der Katzenjammer: Nach dem Stopp der Abwrackprämie rechnen Experten mit dramatischen Einbrüchen in der Autobranche. Unzählige Insolvenzen drohen, Tausende von Arbeitsplätzen stehen auf dem Spiel - auf Jahre ist keine Erholung in Sicht.

Gründungsjahr	2000
Umsatz	20,1 Mio. Euro – profitabel
Standorte	Hallbergmoos (bei München), Detroit (USA), Shanghai (China)
Partner	SAP, Seeburger, MHP, TDS, Samhammer, AuthentiDate, iPoint, ASAP
Anteilseigner	Bosch, Continental, Schaeffler, ZF, SAP
Investitionen in die Weiterentwicklung	rund 3 Mio. Euro pro Jahr
Marktdurchdringung	Mehr als 75 Prozent der Top-100-Automobilzulieferer nutzen SupplyOn
Geschäftsbeziehungen	20.000
Benutzer	95.000
Transaktionen	rund 5 Millionen pro Jahr
Einkaufsvolumen über SupplyOn	rund 50 Mrd. Euro pro Jahr

Stand: Mai 2009

Prozesse über SupplyOn

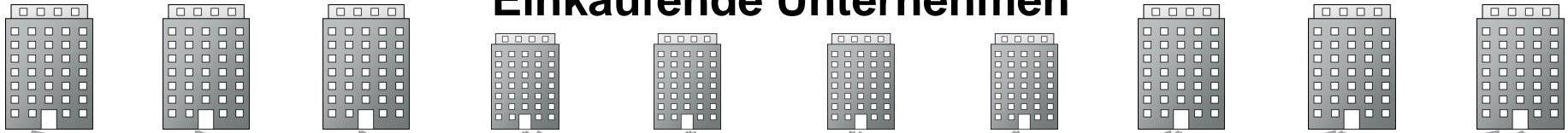
Alle SCM / SRM-Prozesse



Community vs. Lieferantenportal

Sind individuelle Lösungen sinnvoll?

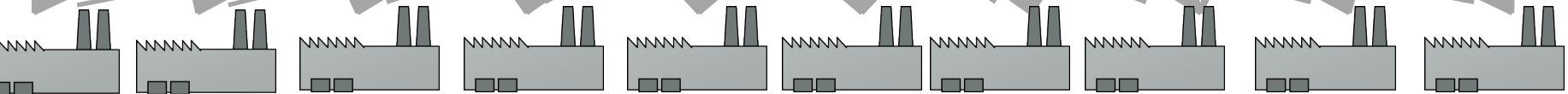
Einkaufende Unternehmen

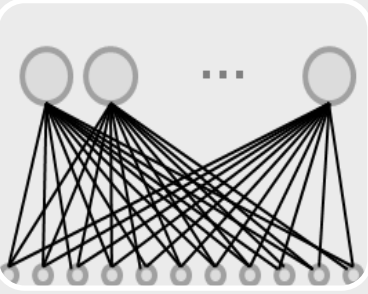


Kosteneffizienz?
Standardisierung?
Skalierbarkeit?
Synergieeffekte?
Return-on-Investment?
Fokus auf die Kernkompetenzen?

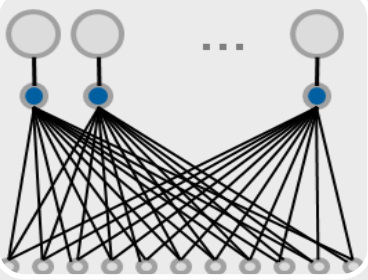
**Reduzierung
von 100 auf 20
Verbindungen
(-80%)**

Lieferanten

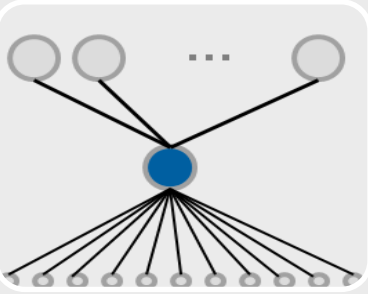




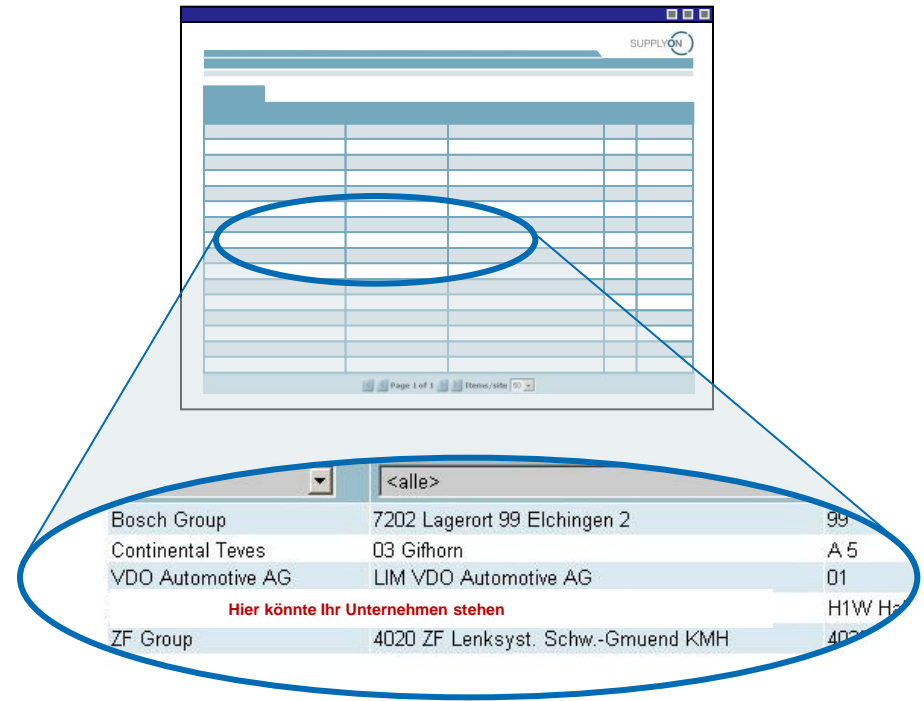
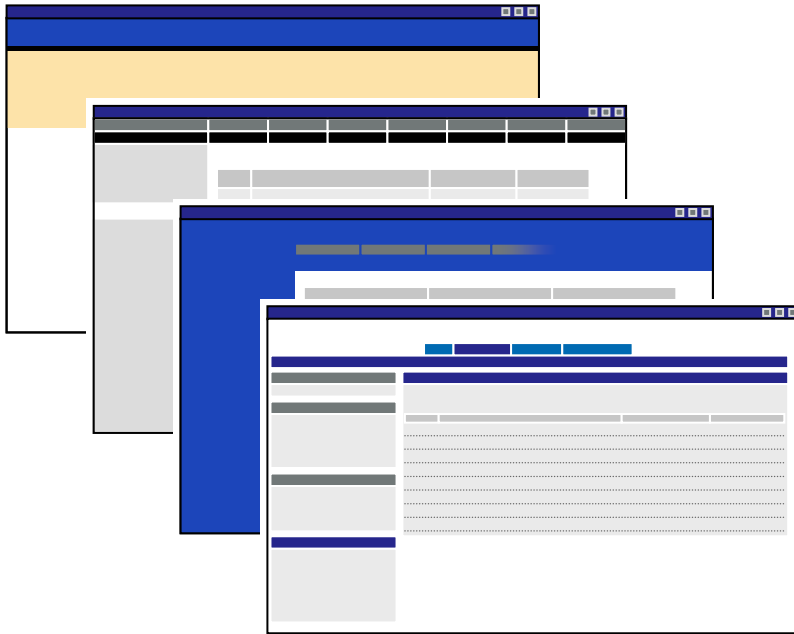
Eigenentwickelte und eigenbetriebene Lösung



Extern betriebene Individual-Lösung (ASP-Modell)



Community-Ansatz mit Software-as-a-Service-Modell



Bei individuellen Lösungen hat Ihr Lieferant für ein und denselben Prozess...

- zahlreiche Systeme
- unterschiedlichste Prozesslogiken
- mehrere Zugangsdaten
- verschiedene Schulungsunterlagen
- etc.

► **Eine Lösung für zahlreiche Kunden**

Wählen Sie einen Ihrer Kunden aus, um einen Überblick über die Geschäftsbeziehung zu bekommen:
[Robert Bosch](#), [Continental Automotive](#), [INA Schaeffler](#), [ZF Friedrichshafen](#)

[PDF-Bericht erstellen](#)

Überblick über die Geschäftsbeziehung zwischen Continental Automotive und Mustermann GmbH

SupplyOn Sourcing (29 Anfrage-n für Ihr Unternehmen, davon 29 für Sie sichtbar. - [29 anzeigen](#))

Titel der Anfrage	Erstellt von	Gebot abgegeben	Er
Drehteil A12342g12 (Version 1)	Smith, Bill	25.09.2008	30
Drehteil A12234b12 (Version 1)	Smith, Bill	10.09.2008	15

Key Account Manager:
 Miller, Ben, Tel.: +49 43543396216, ben.miller@mustermann.test

SupplyOn Project Management (1 aktive Projekte)

Name	Erstellt von	Status	Beginn
Drehteil A23421344b12	Smith, Bill		10.09

Key Account Manager:
 Miller, Ben, Tel.: +49 43543396216, ben.miller@mustermann.test

Performance Monitor

Lieferanten Leistungsindex

Zähler März 2008: 94%

SupplyOn Problem Solver (2 Beanstandung/-en für

Titel der Beanstandung	Nummer
Beanstandung ARBE 12445	1232134
Beanstandung AXEE 12445	1232134

Miller, Ben, Tel.: +

The screenshot displays a comprehensive dashboard for a customer named Mustermann GmbH. It includes sections for:

- Sourcing Manager:** Lists open requests with columns for name, quantity, and due date.
- Performance Monitor:** A line chart comparing 'Quality' and 'Logistics' performance over time.
- Problem Solver:** A table of active issues with columns for number, status, and date.
- Supplier Information:** Details for Mustermann GmbH, including address and contact info.

▶ Sie haben mit einem Klick alle wichtigen Managementinformationen und völlige Transparenz über Ihre Supply Chain.

▶ Treffen Sie auf Basis umfassender, aktueller Informationen schnell die richtigen Entscheidungen über Ihre Geschäftsbeziehungen.

- ▶ Project Management
- ▶ Document Manager
- ▶ Performance Monitor
- ▶ Problem Solver
- ▶ Sourcing Manager
- ▶ Inventory Control

Anbindung Ihres Unternehmens

- Unternehmensindividuelle Konfiguration
- Backend-Anbindung
- Schulung Ihrer Mitarbeiter
- Anbindung bestehender Mitarbeiter- oder Lieferantenportale

Aktivierung Ihrer Lieferanten

- Freischalten bereits registrierter Lieferanten
- Registrieren aller weiteren Lieferanten
- Schulung der Benutzer
- Prozessberatung

Rollout-Phase

Beginn der Kommunikation über SupplyOn

Laufender Betrieb

- Hotline (7/24) in sieben Sprachen
- Hosting und Betrieb der Lösungen

Weiterentwicklung

- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Applikationen
- Testing

Anzahl
Geschäfts-
beziehungen



Unternehmen aus über 70 Ländern

51 % Deutschland

22 % Europa (ohne Deutschland)

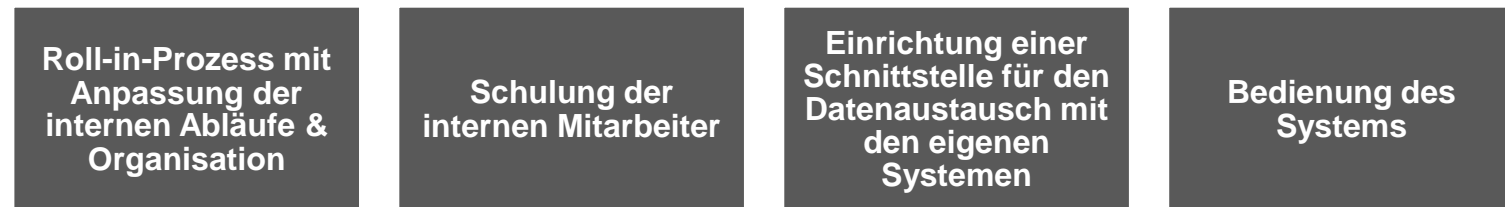
16 % NAFTA

11 % Asien und andere

Einkaufende Unternehmen

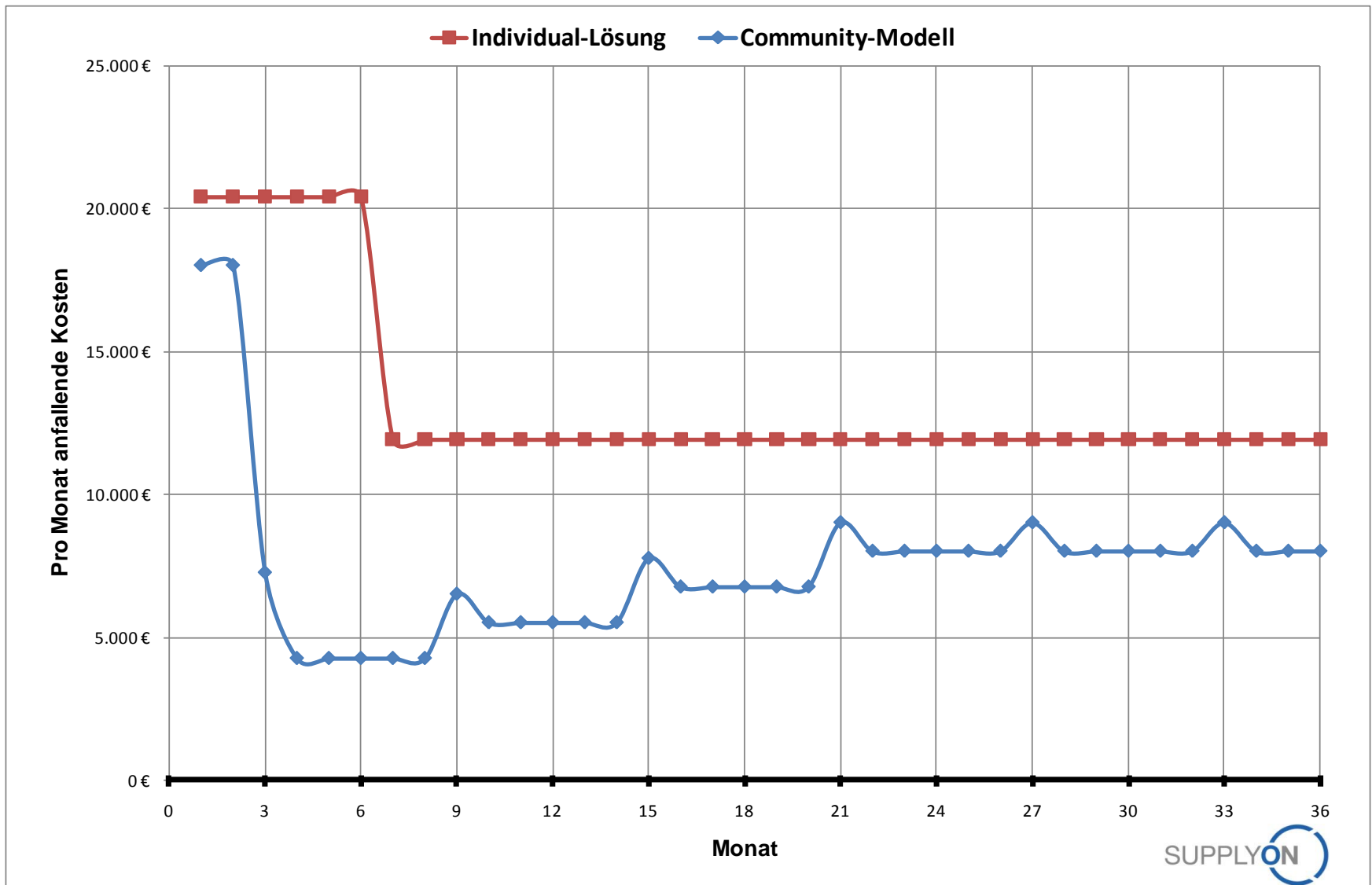


Lieferanten

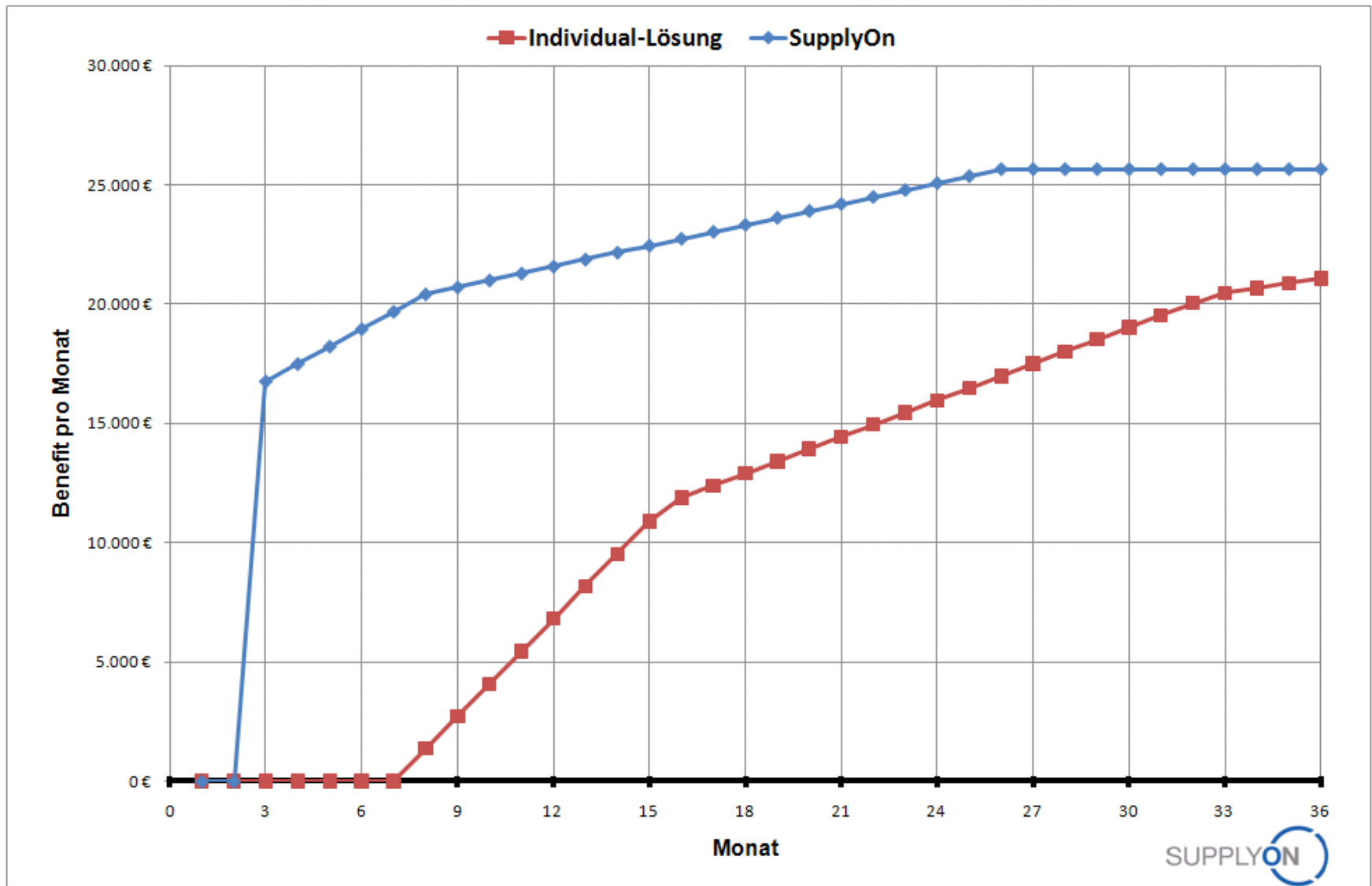


*) Quelle: SOFTWARE AS A SERVICE - A Comprehensive Look at the Total Cost of Ownership of Software Applications
Copyright © 2006 / Software and Information Industry Association (SIIA)

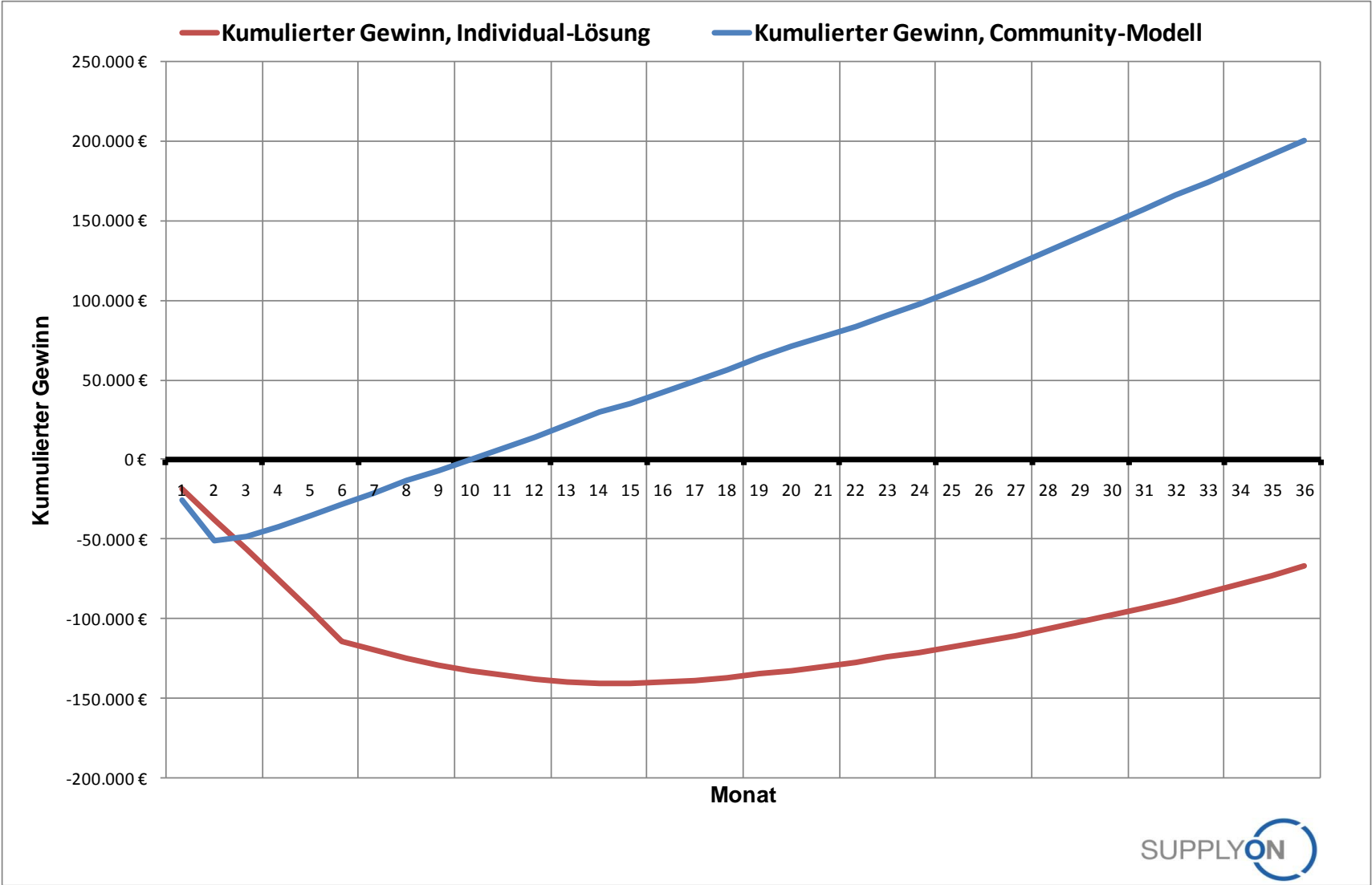
Vollkostenrechnung offenbart meist deutlich höhere Gesamtkosten bei einem Individualansatz



Schnellere Nutzenrealisierung durch zügigere Integration der Lieferanten



Schnelle Amortisation des eingesetzten Kapitals als Hauptargument für das Community-Modell



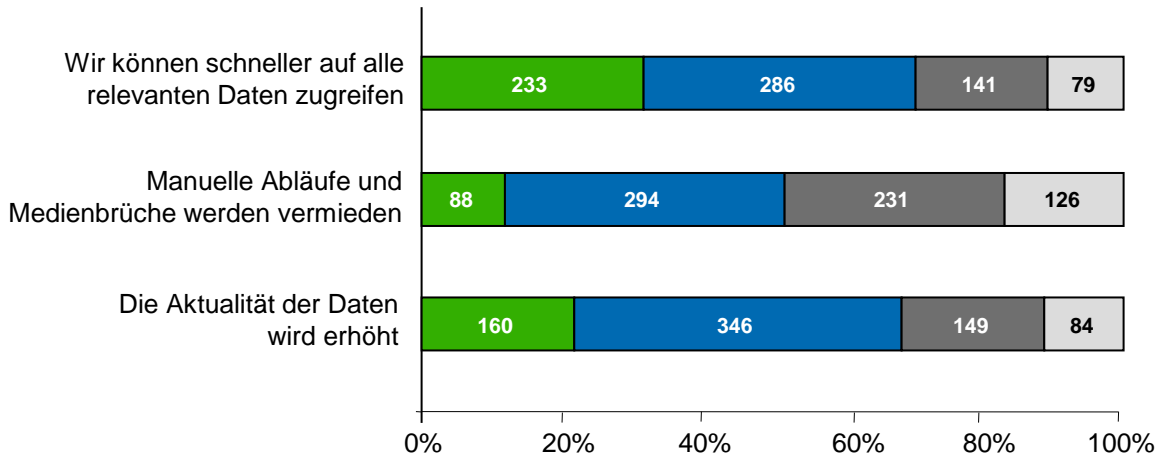
E-Business-Plattformen in der Automobil- und Fertigungsindustrie: Status Quo und Perspektiven

Ausgewählte Ergebnisse einer Befragung von Lieferanten in Zusammenarbeit mit dem
Wirtschaftsverband Stahl und Metallverarbeitung e.V. (WSM)



<http://www.supplyon.com/presse2009-e-business-studie.html>

Worin sehen Sie die wichtigsten Vorteile elektronischer Prozesse?

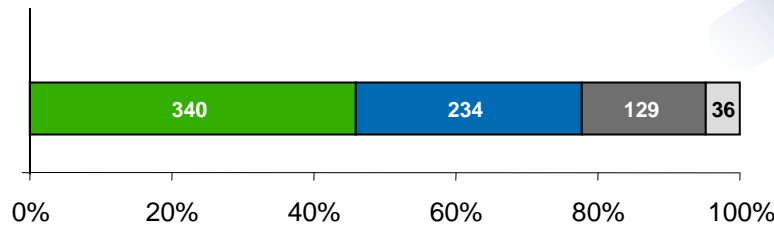


▶▶ Rund 80 Prozent der Befragten halten die elektronische Kommunikation mit Kunden für sinnvoll.

▶▶ **ABER:** Die Vielzahl der existierenden Plattformen macht die Vorteile der elektronischen Prozessabwicklung zunichte!

Das Problem ist jedoch...

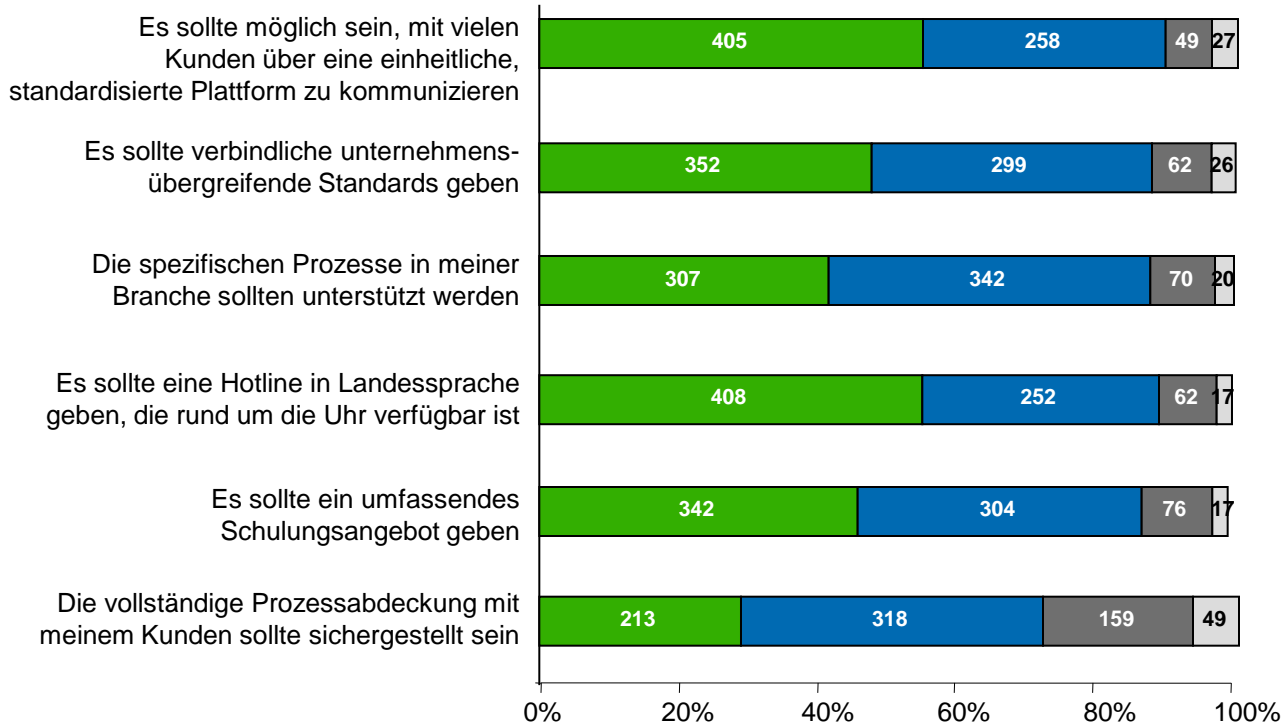
Die Vielzahl der existierenden Plattformen macht die Vorteile der elektronischen Prozessabwicklung zunichte



Volle Zustimmung Keine Zustimmung

Anforderungen an E-Business-Plattformen für eine effiziente Kooperation aus Sicht der Lieferanten

Welche Anforderungen müssen E-Business-Plattformen erfüllen, damit ein effizientes Arbeiten möglich ist?



Volle Zustimmung ■ ■ ■ Keine Zustimmung

► Standardisierung, einheitliche Lösungen, fundierter Support, Schulungsangebote und Branchen-Know-How werden von 80% der Lieferanten gewünscht